



Kusel, 9. Februar 2009

3. SCHELLE 2008/2009

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

Inhaltsverzeichnis

Personalien:	3
Ankündigungen/Termine.....	3
Wahl der 2. Fremdsprache der 5. Klassen	3
Vergleichsarbeiten 8 (Vera 8).....	3
Elternsprechtag.....	4
Mündliches Abitur.....	4
Ferien.....	4
Abiturfeier mit Zeugnisübergabe	4
Abi-Ball	5
Praktikanten am Gymnasium Kusel.....	5
Pisatest 2009	5
Schwierigkeiten mit der Schülerbeförderung	5
Schließfächer.....	7
Freiwilliges Zurücktreten.....	7
Wandertage	7
Schulsanitätsdienst sucht Nachwuchs	7
25 Jahre Schüleraustausch Kusel - Zalaegerszeg.....	7
Neue Arbeitsgemeinschaften im 2. Halbjahr.....	7
Berichte aus dem Schulleben.....	8
Advents-Andachten.....	8
Erfolge beim Informatik-Biber 2008.....	8
Premiere im Jungen-Handball.....	8
Gymnasium Kusel mit zwei Mädchenmannschaften angetreten.....	9
Empfangsbestätigung des 3. Elternbriefes vom vom 4. Februar 2009	9
ANHANG zum Elternsprechtag	10
Schülerformular für den Elternsprechtag 04.03.2009 am Gymnasium Kusel.....	10
Raumplan großer Container: Obergeschoss	11
Raumplan großer Container: Erdgeschoss	11
Raumplan kleiner Container	11
Wo finden Sie welchen Lehrer am Elternsprechtag?.....	12

Vorwort

Liebe Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

ein ereignisreiches Jahresende liegt hinter uns. Anfang Dezember haben wir erfahren, dass die Gemeinsame Orientierungsstufe im nächsten Schuljahr bestehen bleibt. Daraufhin haben wir unsere Kollegen von der Realschule, die im August die neuen 5.Klassen aufnehmen, bei ihren Informationsveranstaltungen unterstützt. Wegen Erkrankung eines Musikkollegen der Realschule hat Herr Jung auch die Betreuung der dortigen Bläserklasse zusätzlich mit übernommen. Ebenfalls noch im Dezember hat nach einem Studientag die Gesamtkonferenz eine Fortschreibung des Qualitätsprogrammes mit zum Teil neuen Schwerpunkten erarbeitet. Wir werden demnächst in geeigneter Form auf unserer Homepage www.gymnasium-kusel.de darüber informieren. Die gleiche Gesamtkonferenz hat sich auch mit Fragen der Schülerbeförderung auseinandergesetzt (s.u.).

Auch das neue Jahr wird keine Langeweile aufkommen lassen:

Die „13er“ stehen zwischen schriftlichem und mündlichem Abitur und auf der Baustelle beginnt jetzt der "Endspurt". Zum nächsten Schuljahr sollen die Naturwissenschaften und die Verwaltung bezogen sein. Das wird zu einer weiteren Normalisierung des Unterrichtsbetriebs führen. Bis dahin gilt es aber noch, Umwege und Baulärm auszuhalten.

Es sind uns sogenannte „schulscharfe“ Lehrerstellen genehmigt worden. Wir hoffen auf diesem Wege je eine Lehrkraft für Mathematik und Französisch zum neuen Schuljahr zu gewinnen.

Zum 1. Februar stand eine größere Stundenplanänderung an. Nach dem Weggang der Abiturienten kann dann der Stundenplan Anfang März nochmals etwas komprimiert werden.

Insgesamt ist die Schule in einer besseren Situation als vor einem Jahr, sowohl was die Ausstattung, als auch was die Ausrichtung bei der Schulentwicklung betrifft.



Ralf Hellwig, Schulleiter

P.S.: Zum Halbjahreswechsel hat uns Frau Studiendirektorin Schmitt-Thielen verlassen – auf eigenen Wunsch lautlos und ohne Abschiedsveranstaltungen. Sie tritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Seit 32 Jahren unterrichtete sie am Gymnasium Kusel. Als Leiterin der Orientierungsstufe fungierte sie über 18 Jahre lang und hat sich um das Gymnasium und Generationen von Schülern verdient gemacht. Es ist kaum möglich, ihre herausragende Leistung und ihr pädagogisches Engagement mit ein paar dürren Worten ausreichend zu würdigen. - Danke, Frau Schmitt-Thielen und alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg!

Personalia:

Abgänge:

- Frau Schmitt-Thielen trat zum 1. Februar in die Freistellungsphase ein (s.o.).
- Längerfristige Vertretungskräfte: Zum Halbjahr verließ uns Frau Noé, die ihre Vertretungsstelle eintauscht gegen eine Referendarstelle. Zum 19. März geht Herr Radtke, der noch auf eine Referendarstelle wartet, nach Lauterecken. Frau Braun arbeitet noch bei uns bis zum Unterrichtsende für die Abiturienten. Alle drei Vertretungskräfte haben gute Arbeit geleistet und wir wünschen viel Erfolg für die Zukunft.

Zugänge:

- Neu eingestellt wurde Herr Martin Frensch. Er trat seinen Dienst als Stammlehrkraft für die Fächer Deutsch und Sport zum 1. Februar an.
- Frau Theiß (Deutsch/Biologie/Ethik) kehrte zum 1. Februar aus der Elternzeit zurück.
- Frau von Blohn (Biologie/Chemie) wird zum 19. März wieder bei uns sein. Sie beendet dann ihre Elternzeit.
- Frau Dietrich wird unsere „Vertretungsreserve“ verstärken.

Ein herzliches Willkommen!

Ankündigungen/Termine

Wahl der 2. Fremdsprache der 5. Klassen

Ab dem Schuljahr 2009/2010 werden die zweite Fremdsprache bzw. die sonstigen Wahlpflichtfächer bereits ab Klasse 6 unterrichtet. Diese Wahl stellt Eltern und deren Kinder am Ende der 5. Klasse vor schwierige Entscheidungen. Lediglich für Schülerinnen und Schüler, die mit Französisch begonnen haben, ist der Weg vorgezeichnet: die zweite Fremdsprache muss Englisch sein. Alle anderen Kinder am Gymnasium Kusel können zwischen der 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) und dem zweiten Wahlpflichtfachbereich (Mathematik/Naturwissenschaften und Textverarbeitung) wählen.

Da die Entscheidung für die weitere Schullaufbahn der Kinder von großer Bedeutung ist, möchten wir Sie bei der Wahl unterstützen und laden Sie herzlich ein zu einem **Informationsabend zur Wahl der zweiten Fremdsprache oder der sonstigen Wahlpflichtfächer für die 5. Klassen am Donnerstag, dem 26.02.2009, um 19.00 Uhr in der neuen Sporthalle des Gymnasiums.**

Vergleichsarbeiten 8 (Vera 8)

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Erste Fremdsprache (Englisch oder Französisch) wurden bundesweit in den Jahren 2004 und 2005 Bildungsstandards eingeführt, die beschreiben und festlegen, über welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler am Ende der neunten Jahrgangsstufe (Hauptschulabschluss) bzw. der zehnten Jahrgangsstufe (Mittlerer Schulabschluss) verfügen sollen.

Mit den sog. Vergleichsarbeiten in der 8. Jahrgangsstufe sollen den Lehrkräften Rückmeldungen gegeben werden, in welchem Ausmaß die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Erreichen der Bildungsstandards bis zum Testzeitpunkt vorangeschritten sind und insbesondere, welche Wege noch zurückzulegen sind. In diesem Jahr wird die Vergleichsarbeit im Fach Mathematik an jeder Schule in Rheinland-Pfalz verpflichtend durchgeführt, in den Fächern 1. Fremdsprache und Deutsch werden diese nur an einigen Schulen des Landes zunächst testweise geschrieben. Ab nächstem Jahr sollen dann die Lernstandserhebungen in allen drei Fächern immer im März über 10 Tage verteilt stattfinden.

Für dieses Schuljahr gilt folgendes:

An unserer Schule wird die Vergleichsarbeit Klasse 8 nur im Fach Mathematik geschrieben. Der Testtag ist der 11. März 2009. Jeder Schüler der 8. Klasse nimmt an diesem Test teil. Es sind 40 Aufgaben, welche zentral vorgegeben werden, in 80 Minuten zu bearbeiten.

Bei den Tests geht es nicht (nur) um den gerade gelernten Stoff sondern vielmehr um die bis zum Testzeitpunkt erworbenen mathematischen Kompetenzen. Die Aufgaben beinhalten demzufolge Stoff von Klasse 5 bis 8. Die Tests werden von der jeweiligen Lehrkraft auf der Basis vorgegebener Korrekturanweisungen ausgewertet. Dazu müssen die verantwortlichen Lehrer die Ergebnisse eines

jeden Schülers über eine Internetplattform eingeben. Dabei wird der Name des Schülers anonymisiert. Nur der Lehrer weiß, welcher Schüler sich hinter einer Codenummer versteckt. Diese Daten werden durch ein externes Institut ausgewertet. Relativ kurzfristig nach der Eingabe der Testergebnisse werden die Klassenergebnisse vorliegen. Weiterhin gibt es später eine individuelle Auswertung zu jedem Schüler. Dem Fachlehrer werden Stärken und Schwächen des einzelnen Schülers rückgemeldet. Auf Wunsch kann der Fachlehrer dieses persönliche Ergebnis mit dem Schüler und den jeweiligen Erziehungsberechtigten erörtern.

Die Vergleichsarbeiten werden nicht benotet und die Ergebnisse gehen auch nicht in anderer Weise in die Leistungsbeurteilung der Schülerinnen und Schüler ein. Um die Schüler durch diese 6. Klausur in der 8. Klasse nicht zu überlasten, wird die Anzahl der Klassenarbeiten von bisher fünf auf vier Klassenarbeiten im Fach Mathematik pro Schuljahr entsprechend der Schulordnung herabgesetzt. Beachten Sie, dass demzufolge auch eine Klassenarbeitsnote weniger zur Erhebung der Ganzjahresnote im Fach Mathematik herangezogen wird.

Das Thema *Vergleichsarbeiten* ist sehr komplex und kann im Rahmen der *SCHELLE* nicht umfassend beleuchtet werden. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Ministeriums (<http://vera.bildung-rp.de/>).

Elternsprechtag

Am Mittwoch, dem 04.03.2009, findet der Elternsprechtag des Gymnasiums Kusel von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Teilzeitlehrer werden nur bis 17.00 Uhr zur Verfügung stehen.

An diesem Tag endet der Unterricht für alle Schüler nach der 5. Stunde.

Zur Gesprächsvereinbarung finden Sie im Anhang ein Formular. Ihr Kind soll Sie bei der betreffenden Lehrkraft anmelden, eine Uhrzeit vereinbaren und in den Terminplan eintragen. Dabei können Sie einen bevorzugten Zeitblock (A, B oder C) nennen. Die einzelnen Fachlehrer des Schülers sollen dies bei der Terminvergabe, soweit möglich, berücksichtigen.

Unsere Erfahrungen aus dem letzten Jahr mit diesem Verfahren zeigten, dass Gespräche ohne Vereinbarung an diesem Tag kaum möglich sein werden.

Damit der Wunsch möglichst vieler Eltern nach einem Gesprächstermin berücksichtigt werden kann, haben wir – nach den insgesamt sehr positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft – den Zeittakt wieder auf sechs Minuten festgelegt. Sie haben dadurch die Möglichkeit, viele Lehrer an diesem Tag anzutreffen und zu sprechen. Die Lehrkraft weiß im Vorhinein, wer kommt und kann sich vorbereiten. Für umfangreiche Beratungen sind die sechs Minuten ungeeignet. Die Lehrer sind gehalten, die Gespräche pünktlich zu beenden. Sie können aber bei dieser Gelegenheit, wenn nötig, gleich einen weiteren Termin vereinbaren.

Zum Überbrücken von Wartezeiten steht eine Kaffee- und Kuchenbar bereit.

Mündliches Abitur

Am 23. und 24. März finden die Prüfungen statt. Für die Jahrgangsstufen 5-12 findet an diesen beiden Tagen kein Unterricht statt.

Ferien

Am Rosenmontag, Fasnachtdienstag und an den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam sind bewegliche Ferientage (23.2., 24.2., 22.5., 12.6.). Letzter Schultag vor den Osterferien ist Dienstag, der 31. März. Der Unterricht endet an diesem Tag nach der vierten Stunde.

Abiturfeier mit Zeugnisübergabe

Die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse erfolgt am Freitag, dem 27. März 2009, in der Fritz-Wunderlich-Halle. Veranstaltungsbeginn ist 14.30 Uhr. Die Angehörigen unserer Abiturienten und die Lehrkräfte sind herzlich zu dieser Feierstunde eingeladen. Als besondere Gäste begrüßen wir in diesem Jahr auch die Abiturienten des Jahrgangs 1959.

Abi-Ball

Der Abi-Ball findet am Samstag, den 28. März 2009, in der Fritz-Wunderlich-Halle statt. Die Abiturienten übernehmen selbst den Verkauf der Eintrittskarten.

Praktikanten am Gymnasium Kusel

Im Lande Rheinland-Pfalz herrscht Mangel an Lehrkräften. Daher weitet die Landesregierung die Ausbildungskapazitäten aus und reformiert die Lehrerbildung. Im Rahmen der neuen Lehrerausbildung werden verstärkt Praktikanten auch am Gymnasium Kusel tätig sein.

Jede Schule ist dazu verpflichtet, gemäß ihrer Größe eine bestimmte Anzahl Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten, werden nicht mehr als 10 Praktikanten innerhalb eines festen Zeitfensters (Februar/März) im Schuljahr anwesend sein. Konkret gibt es bei uns Überlappungsphasen mit gleichzeitig acht Praktikantinnen und Praktikanten.

Je nach bisheriger Dauer des Studiums hospitieren die jungen Leute in den so genannten Orientierenden Praktika 1 und 2 lediglich im Unterricht, um die pädagogischen Abläufe näher kennenzulernen. Ab dem Orientierenden Praktikum 3 sind die Studenten verpflichtet, auch Unterrichtsstunden zu halten, jedoch unter Anleitung und Betreuung durch die Fachlehrer der Schule.

(Frau Eichert, Herr Hellwig)

Pisatest 2009

Unsere Schule ist ausgewählt worden, an der PISA-Studie 2009 teilzunehmen. Es geht in erster Linie um das Leseverständnis aber auch um Naturwissenschaften und Mathematik. Über den genauen Ablauf werden wir noch informiert. Im Folgenden ist ein Auszug aus einer Ankündigungsmail des Ministeriums abgedruckt:

Die Untersuchung wird im Zeitraum zwischen dem 20. April und dem 22. Mai 2009 an zwei Testtagen stattfinden und von externen Testleitern durchgeführt. Am ersten Tag wird die internationale PISA-Studie durchgeführt, am zweiten Testtag werden die Schülerinnen und Schüler am Ländervergleich zur Überprüfung der Bildungsstandards für Deutsch und Englisch teilnehmen. In die Erhebung werden am 1. Testtag pro Schule 27 Fünfzehnjährige und zusätzlich zwei komplette 9. Klassen einbezogen, für den 2. Testtag sind nur die beiden 9. Klassen vorgesehen.

Schwierigkeiten mit der Schülerbeförderung

Schon bald nach Schuljahresbeginn sind Probleme mit der Schülerbeförderung aufgetreten, die intensiv diskutiert wurden. Ebenso tauchte die Frage nach einer Pause für Schüler mit Nachmittagsunterricht auf. In einer Gesamtkonferenz gemeinsam mit Vertretern des Schulträgers haben Schüler, Eltern und Lehrkräfte Fakten und Meinungen zusammengetragen.

In diesem Jahr ist unsere Oberstufe besonders groß durch einen außergewöhnlich starken Jahrgang 11. Zudem haben wir neue Fächerangebote gemacht, nämlich Darstellendes Spiel und Spanisch als Grundkurs. Beides führt zu dem Effekt, dass praktisch alle Oberstufenschüler umfangreichen Nachmittagsunterricht haben. Der Unterricht eines durchschnittlichen 11.- oder 12. Klässers endet einmal pro Woche nach der 10. Stunde, dreimal nach der 8. Stunde und einmal nach der 5.

Ebenfalls haben sich relativ viele Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe für das freiwillige Angebot einer dritten Fremdsprache entschieden, so dass jetzt auch mehr Mittelstufenschüler zweimal pro Woche bis 14.20 Uhr Unterricht haben. Dadurch ist ein Problem mit dem Schülertransport offenkundig geworden: Mehrere Hundert Schüler kommen zu diesem Zeitpunkt nicht nach Hause, bzw. haben lange Wartezeiten bis zur nächsten Abfahrt.

Die Vertreter der Kreisverwaltung informierten uns wie folgt:

1. Es besteht keine Beförderungspflicht durch den Schulträger für die Oberstufenschüler.
2. Gute Verbindungen in fast alle Richtungen bestehen nach der 6., 7. und 9. Stunde.
3. Die Abfahrtszeiten sind gebunden an den Rheinland-Pfalztakt. Insbesondere die Abfahrtszeiten der Züge von Kusel aus zur Minute 20 und der Regio-Linie Brücken/Homburg zur Minute 40

sind deshalb nicht veränderbar. Daran orientiert wird der restliche Busfahrplan unter Berücksichtigung der Schlusszeiten aller Kuseler Schulen aufgebaut. Dabei muss auch der effiziente Ressourceneinsatz berücksichtigt werden, insbesondere da es um öffentliche Gelder geht.

4. Die gute Ausstattung der Linien nach der 9. Stunde (also i.d.R. gegen 15.30 Uhr) basiert auf dem Ende des Ganztagsbetriebes verschiedener Schulen in Kusel.
5. Eine kurze Pause nach der 6. Stunde würde dazu führen, dass die Schüler die Abfahrten nach der 7. Stunde nicht mehr erreichen könnten. Deshalb wäre aus Sicht des bestehenden Fahrplanes eine 45-minütige Pause das Beste.

Das Thema Busverbindungen steht im engen Zusammenhang mit der Pausenregelung der Schule. Hier wurde oft bemängelt, dass Schüler nach 11.20 Uhr keinerlei Pause mehr haben, sich in der 7. Stunde oder später schlecht konzentrieren könnten und etwas essen und trinken müssten. Die Schülervvertretung hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat und dem Personalrat der Lehrkräfte Umfragen durchgeführt und ausgewertet:

- Die meisten Probleme treten nach der 8. Stunde (14.20 Uhr) auf. Es haben sich viele Schüler über eine schlechte, teilweise nicht vorhandene, Busverbindung beschwert.
- Bei der Frage nach einer Pause vor der 7. Unterrichtsstunde war weder bei den Schülern, noch bei Eltern und Lehrkräften ein eindeutiges Votum dafür oder dagegen festzustellen.

Die Schülervvertretung empfiehlt aus dieser Sicht die Beibehaltung der bisherigen Regelung.

In der Schulleitung haben wir folgende vorläufigen Maßnahmen und Angebote beschlossen:

1. Zum 1.2.09 fand eine **Stundenplan-Umstellung** statt, die sowieso notwendig wurde durch Abgänge und Zugänge von Lehrkräften. In diesem Rahmen stellen wir die Oberstufenpläne probeweise so um, dass von bisher dreimal pro Woche Unterrichtsende nach der 8. Stunde zwei wegfallen und durch jeweils einmal Unterrichtsende nach der 7. bzw. 9. Stunde ersetzt werden. Dadurch werden bei den Oberstufenschülern theoretisch zwei Drittel der Heimfahrtprobleme nach der 8. Unterrichtsstunde gelöst. Um eine wesentliche Verschlechterung der Stundenpläne bei einigen Kursen und Lehrkräften zu vermeiden, wollen wir auch versuchen, eine Endstunde aus dem Nachmittag auf Freitag, 6. Stunde zu verlegen. Bisher haben wir für fast alle Schüler diese Stunde von regulärem Unterricht freihalten können, um ihnen die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften im sozialen Bereich, Sport und Musik zu ermöglichen. Die Auswirkungen des veränderten Rasters auf Schüler, Lehrkräfte und Arbeitsgemeinschaften wollen wir bis Anfang März beobachten. Dann steht durch den Wegfall des Unterrichts für die Abiturienten eine erneute Stundenplan-Revision an, die wir ggf. zur Korrektur von Fehlentwicklungen nutzen können. In der Jahrgangsstufe 9 sind durch den Unterricht in der dritten Fremdsprache rund 50 Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche von einem Unterrichtsende nach der 8. Stunde betroffen. Dies werden wir im laufenden Schuljahr voraussichtlich kaum ändern können.
2. **Arbeitsmöglichkeiten zur Überbrückung von Freistunden und Wartezeiten:** Wir haben für dieses Schuljahr zwei Arbeits- und Aufenthaltsräume für die Oberstufenschüler und einen für die Sekundarstufe I eingerichtet. Zusätzlich steht unsere kleine Bibliothek zur Verfügung. Wenige Fußminuten von der Schule entfernt befindet sich die Stadt- und Kreisbücherei. Dort gibt es ebenfalls Arbeitsmöglichkeiten für Schüler und sogar einen Internetzugang.
3. Der Kiosk bietet seit Beginn des Schuljahres ein erweitertes Angebot für einen **Mittagsimbiss und Sitzgelegenheiten** an.
4. **Informationsangebot:** Die Kreisverwaltung stellt auf Anfrage Informationen über die Busabfahrtszeiten zur Verfügung. Auf der Internetseite <http://www.vrn.de/fahrplaene/> besteht die Möglichkeit, sich einen individuellen Fahrplan ausdrucken zu lassen oder eine bestimmte Verbindung abzufragen.

im Sekretariat aus. Die AG wird von Herrn Hellwig und ggf. weiteren interessierten Biologielehrern geleitet.

3. „Jugend schreibt“

Bereits seit mehr als 20 Jahren unterstützt die Frankfurter Allgemeine Zeitung den journalistischen Nachwuchs mit dem Projekt "Jugend schreibt". Im Rahmen dieses Projekts erhalten Schülerinnen und Schüler ein Jahr lang kostenlos die FAZ frei Haus und haben die Möglichkeit, selber als Autor für die Zeitung tätig zu werden. Ausgewählte Artikel werden jeden Mittwoch auf der Seite "Jugend schreibt" in der FAZ fast 1 Millionen Leser erreichen. In diesem Jahr nimmt der Sozialkundeleistungskurs der 11. Jahrgangsstufe am Gymnasium Kusel an diesem Projekt teil. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Zeitung lesen, mit ihr im Unterricht arbeiten und selber Artikel verfassen.

Anbei werden jedoch neben den Projektteilnehmern auch weitere Schülerinnen und Schüler eingeladen, als Autor für eine der renommiertesten Zeitungen der Bundesrepublik tätig zu werden. Falls ihr eine journalistische Tätigkeit plant oder einfach nur Lust am Schreiben habt, meldet euch bitte bei Herrn Schmidt. Einen Einführungsstermin werde ich bei ausreichendem Interesse aushängen, weitere Termine können auch nach Absprache festgelegt werden.

PS: Diese Arbeitsgemeinschaft hat eine andere Zielsetzung als die Schülerzeitung „Diagonale“ unserer Schule. Ziel des Projekts "Jugend schreibt" ist es über selbst recherchierte schul- und regionsunabhängige Themen und Ereignisse zu berichten. Gegenstände aus dem Alltag des Gymnasiums sind – so spannend sie auch sein mögen – nicht erwünscht. (Herr Schmidt)

Berichte aus dem Schulleben

Advents-Andachten

Wiedergabe einer Danksagung

Die Sozial- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Pfalz in Kusel bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kusel recht herzlich für die Kollekte der Adventsandachten in Höhe von 204,02 Euro. Das gespendete Geld kommt Menschen aus unserer Region zu gute, die sich in akuten Notsituationen befinden. So können wir beispielsweise gerade in der Winterzeit Familien in ihren grundlegenden Bedürfnissen unterstützen. (Angelika Schmitt und Petra Kehl)

(Herr Reh)

Erfolge beim Informatik-Biber 2008

Das Gymnasium Kusel hat im Wettbewerb „Informatik-Biber 2008“ mit 36 Schülern teilgenommen. Folgende Schülerinnen und Schüler konnten Platzierungen im vorderen Bereich erreichen.

Jana Leiner (5a)	Preisstufe 1	Alicia Paulus (5d)	Preisstufe 1
Peter Klein (5g)	Preisstufe 2	Jonas Fischbach (7c)	Preisstufe 2
Desmond Krämer (7c)	Preisstufe 2		
Caroline Neurohr (5d)	Preisstufe 3	Lena Edinger (5g)	Preisstufe 3
Celine Gerlach (5g)	Preisstufe 3	Mathias Hübner (5g)	Preisstufe 3
Darian Lorat (5g)	Preisstufe 3	Gilcher Pascal (7c)	Preisstufe 3
Marie Goth (7c)	Preisstufe 3	Nicolas Heyd (7c)	Preisstufe 3
Lena Emrich (9a)	Preisstufe 3	Judith Lenhart (9a)	Preisstufe 3
Hannah Licht (9a)	Preisstufe 3	Pascal Richter (9a)	Preisstufe 3
Marcel Sieche (9d)	Preisstufe 3		

Leonie Schwan trat als Schülerin der 7. Klasse in der Klassenstufe 11 an und hat dort achtbare 96 Punkte erzielt. Mit 113 Punkten hätte sie einen dritten Preis in der Klassenstufe 11 erhalten.

Allen Teilnehmern sagen wir: „Weiter so“!

(Herr Müller)

Premiere im Jungen-Handball

Zum ersten Mal konnte das Gymnasium Kusel eine Jungen-Handballmannschaft in der Wettkampfkategorie I, Jahrgang 90-93, zu einem Handballturnier bei „Jugend trainiert für Olympia“ melden.

In der sehr kurzfristig angesetzten Vorrunde zum Regionalscheid wurde die Kuseler Truppe den drei spielstarken Schulmannschaften aus der Region Trier zugeordnet, deren Schüler auch im Handballverband meist in einem Verein zusammenspielen. Die Jungen vom Gymnasium Kusel

spielen dagegen in unterschiedlichen Vereinen aus Kusel, Ramstein, Waldmohr und Zweibrücken, was eine adäquate Vorbereitung und ein abgestimmtes Zusammenspiel erschwert.

Zum Vorrundentermin am 29.10. in Trier sind aus unerklärlichen Gründen zwei der gemeldeten Schulen nicht angetreten, so dass man gegen die favorisierten Mannschaft vom Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier in einem Spiel über die volle Zeitdistanz antreten musste. Der Newcomer aus Kusel kämpfte jedoch engagiert, spielfreudig und unerschrocken gegen die routinierten und im Durchschnitt 2 Jahre älteren Trierer Schüler. Zu Beginn konnte man mit trickreichen Würfeln überraschen und kurzfristig in Führung gehen. Durch Positionswechsel und verbessertes Zusammenspiel nach einem Time-out blieb die Freude am Spiel erhalten und der Gegner musste weiterhin kämpfen. Die erfolgreichen Torschützen von Kusel waren Tim Huber (9), Max Vowinkel (3), Frederik Froeßl (1) und Philipp Gesner (1), die neben den weiteren Spielern Johannes Ebert, Thomas Fehrenz, Sascha Riesinger, Karsten Schummel, David Stoffel und Julian Wirth zum Einsatz kamen. Die starken gegnerischen Rückraumschützen sorgten jedoch letztendlich für den verdienten Trierer Sieg in einem insgesamt fairen Spiel.

Auch im kommenden Jahr will das Gymnasium wieder im Handball aktiv sein und mitkämpfen.

(Frau Hornberger)

Gymnasium Kusel mit zwei Mädchenmannschaften angetreten

Beim **Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen der Mädchen** in Bitburg war das Gymnasium Kusel auch in diesem Jahr wieder mit zwei Mannschaften vertreten.

Ihr Debüt gaben die Jüngsten in der Wettkampfklasse IV, Jahrgang 1997. Hier belegte das Gymnasium, das gegen eine starke Konkurrenz aus Bitburg, Saarlouis, Trier, Hasborn, Hermeskeil und Lauterecken antreten musste den 5. Platz. Im kommenden Jahr wollen die Mädels **Luisa Eckfelder, Chantal Clos, Isabelle Groß, Stefanie Lutz, Katrin Meier und Jule Urschel** (Alina Schaarschmidt war erkrankt) mit den in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen und mit viel Trainingsfleiß weiter nach vorn turnen.

In der Wettkampfklasse I, Jahrgang 90-93, geht ein großes Kompliment an die Mädchen vom Gymnasium Kusel, denn es gelang keiner Schule aus der ADD Trier mehr, eine Mannschaft in dieser Altersklasse zu melden und man war vorzeitig für den Landesentscheid qualifiziert. Die jungen Damen **Janine Einhorn, Adina Krauß, Charlotte Kreutz, Sabrina Maurer, Miriam Pfeiffer und Anne Weyrich** konnten so unbeschwert ihr Können zeigen und bewiesen einmal mehr, dass die Freude am Gerätturnen auch in dieser Altersklasse in Kusel und Umgebung ungetrübt ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helfer, Trainer und Kampfrichter der Kooperationsvereine TV Kusel und TV Brücken mit Uwe Oster, Julian Hellriegel, Jan Kornelsen, Lisa Cappel (Josefine Becker war erkrankt) und Ulrike Pleger, die das Gymnasium immer wieder ehrenamtlich auch bei den Wettkämpfen unterstützen.

(Frau Hornberger)

✂-----

Empfangsbestätigung des 3. Elternbriefes vom vom 9. Februar 2009

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang und die Kenntnisnahme des Elternbriefs bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift

ANHANG zum Elternsprechtag

Schülerformular für den Elternsprechtag 04.03.2009 am Gymnasium Kusel

Name der Schülerin/des Schülers: Klasse:

A	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	14:00 – 14:06		14:42 – 14:48	
	14:06 – 14:12		14:48 – 14:54	
	14:12 – 14:18		14:54 – 15:00	
	14:18 – 14:24		15:00 – 15:06	
	14:24 – 14:30		15:06 – 15:12	
	14:30 – 14:36		15:12 – 15:18	
	14:36 – 14:42		15:18 – 15:24	

B	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	15:30 – 15:36		16:12 – 16:18	
	15:36 – 15:42		16:18 – 16:24	
	15:42 – 15:48		16:24 – 16:30	
	15:48 – 15:54		16:30 – 16:36	
	15:54 – 16:00		16:36 – 16:42	
	16:00 – 16:06		16:42 – 16:48	
	16:06 – 16:12		16:48 – 16:54	

C	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	17:00 – 17:06		17:42 – 17:48	
	17:06 – 17:12		17:48 – 17:54	
	17:12 – 17:18		17:54 – 18:00	
	17:18 – 17:24		18:00 – 18:06	
	17:24 – 17:30		18:06 – 18:12	
	17:30 – 17:36		18:12 – 18:18	
	17:36 – 17:42		18:18 – 18:24	

Raumplan großer Container: Obergeschoss

Seite zum Schulhof						
Medien	(663)	(664)	(665)	(666)	(667)	
	Flur					
Treppe	(673)	(672)	(671)	(670)	(669)	Treppe
Seite zur alten Turnhalle						

Raumplan großer Container: Erdgeschoss

Seite zum Schulhof									
Medien	(603)	(604)	(605)	(606)	(607)				
	Flur								
Treppe	(621)	(620)	(619)	(618)	(617)	(616)	WC	WC	Treppe
Seite zur alten Turnhalle									

Raumplan kleiner Container

----	(701)
Flur	
(704)	(703)

Wo finden Sie welchen Lehrer am Elternsprechtag?

Name	Raum	Bemerkung	Name	Raum	Bemerkung
Althaus, Maike	669 im Container	bis 17.00 Uhr	Molter, Kurt	671 im Container	
Behnke, Wolfgang	IIIA	bis 17.00 Uhr	Moser, Klaus	109	
Berwanger, Michael	606 im Container		Müller, Amina	104	
Blasko, Klaus	208		Müller, Anneliese	211	
Bold, Beatrix	663 im Container		Müller, Bernd	IIA	bis 17.00 Uhr
Bößhar, Ulla	209		Neifer-Krön, Bärbel	11	bis 17.00 Uhr
Brauer, Alois	604 im Container		Pietsch, Susann	201	
Braun, Christa	672 im Container	bis 17.00 Uhr	Quaer, Rüdiger	664 im Container	bis 17.00 Uhr
Bruckner, Norbert	701 im Container		Radtke, Alexander	106	bis 17.00 Uhr
Burkart, Bärbel	210		Reeg, Matthias	206	
Carra-Asare, Isolde	665 im Container	bis 17.00 Uhr	Reh, Ulrich	105	
Cassel, Herbert	8 (Büro)		Rihlmann, Karlheinz	110	
Conrad-Gesner, Heidrun	IB	bis 17.00 Uhr	Röhrig, Dirk	Musik 3	bis 17.00 Uhr
Decker, Monika	IA	bis 17.00 Uhr	Scheffler, Ruth	202	bis 17.00 Uhr
Decker, Ulrich	15	bis 17.00 Uhr	Scherer, Christa	13	bis 17.00 Uhr
Dellwo, Lothar	603 im Container		Schmidt, Christian	205	
Dietze, Helge	Lehrerzimmer		Schmidt, Helene	102	
Ebeling, Gisela	213	bis 17.00 Uhr	Schmidt, Marion	665 im Container	
Eichert, Doris	9		Schomisch, Daniela	617 im Container	
Eichert, Karl-Ernst	207		Seyl, Michael	214	
Falke, Dr. Hartmut	108	bis 17.00 Uhr	Stein, Karin	673 im Container	bis 17.00 Uhr
Feick, Werner	704 im Container	bis 17.00 Uhr	Strasser, Frank Günter	619 im Container	
Fichter, Elke	215		Theiß, Bärbel	Lehrerzimmer	bis 17.00 Uhr
Fladrich-Strake, Sabine	204	bis 17.00 Uhr	Trautmann, Jürgen	IIB	
Frensch, Martin	670 im Container		Trossen- Wanninger, Karl	IIIB	
Geiermann, Anja	666 im Container		Uhl, Michael	621 im Container	
Gesner, Hendrik	Musik 2		Weichert, Monika	605 im Container	
Hallmann, Dr. Claus	667 im Container		Weigel, Judith	103	
Hellwig, Ralf	7 (Büro)		Werner, Peter	8 (Büro)	
Hornberger, Judith	12	bis 17.00 Uhr	Willems, Sarah	618 im Container	
Hutzel, Michael	107		Zimmer, Elfi	203	
Jaqui, Silvia	Bibliothek	bis 17.00 Uhr			
Johann, Britta	703 im Container				
Jung, Xaver	Musik 1	bis 17.00 Uhr			
Kauf, Walter	7 (Büro)				
Klos, Ursula	620 im Container	bis 17.00 Uhr			
Koch, Martina	212				
Küfer, Karin	8 (MSS-Büro)	bis 17.00 Uhr			
Lang, Peter	Bibliothek	bis 17.00 Uhr			
Lehnen, Melanie	616 im Container				
Lenz, Wolfgang	7 (Büro)				
Lermann, Klaus	607 im Container	bis 17.00 Uhr			
Lukasczyk, Bettina	10				
Mathias, Claudia	101	bis 17.00 Uhr			

Bitte beachten Sie, dass unsere Teilzeitlehrkräfte nur bis 17.00 Uhr anwesend sind !